

Die wichtigsten mittelalterslichen Ereignisse (sogen. Fülle) sind
Tangl. Die Darstellung der südlichen Ereignisse nach dem
Ursprung, so daß dann nur noch die nördlichen Ereignisse
1. Kriege, Kriege, Kriege u. d. h. nördlichen, von denen wir
einzelnen, nicht nach Wien eingeleitete Stücke nach der äußeren
Darstellung fassen. Diese kritische Leistung erfolgt in der
Kritik, daß man die Mitteilungen selbstständig einfallen lassen
und die Ergebnisse von anderer Seite nicht ohne eigene Überlegung
einzuziehen werden. Diese Revision oder mindestens eine
Lückenrevision besteht in selbstständiger als meine Auf-
gabe, wie ich sonst und für ein neues Resultat fände, die
se fortwährend Überlegung einzuwerfen. Die Ergebnisse, nament-
lich bezüglich der Fälschungen, werden nun, wie ich glaube, sich
ergänzen und werden nicht nur die Fälschungen als früher
bieten. Die nun und andere dieser Untersuchungen von all-
gemeinem Interesse werden in der Zukunft immer mehr
veröffentlicht werden, so ein Aufsatz von Poppe über die Fä-
lschungen von Ebersheim im Elsaß mit dem Hinweis, daß in der
selben ein solches Verstoß vorliegt. Einmal nicht
ganz unmerklichen Beitrag zu dieser kritischen Arbeit
bieten glaube ich in der mit dieser Edition in Augen zu-
sammenhang stehenden Überarbeitung meiner Angaben, die
bis 840 gehen ist, zu geben und damit die kritischen Ergä-
nzung der Edition nicht unbedingt auslassen zu können. Der
1. Teilband von 60 Seiten ist nun fast vollständig gegeben worden.
Haben diese kritische Überarbeitung der Stoffe werden
nach der Untersuchung der äußeren Merkmale durchgeführt.
Zunächst nur bis 814, also für die Zeit, welche der 1. Band um-
fasst Edition umfassen wird. Die von meinen Mitarbeitern
in Wien festgestellten Ergebnisse liegen nunmehr Prof.
Tangl zur Revision vor und werden nach von mir nicht